



Postanschrift: Landkreis Göttingen · 37070 Göttingen

Die Linke Piraten Partei
Kreistagsgruppe

Über Kreisfach

Servicezeiten:

Mo, Mi, Fr 09:00 – 12:00 Uhr
Do 13:30 – 16:00 Uhr

Nutzen Sie unser Angebot zur
Terminabsprache

Anfrage der DIE LINKE Piraten Partei Kreistagsgruppe zum Kreistag am 18.12.2018 zu den Auswirkungen von Sanktionen bei SGB II-Leistungsempfänger*innen (Vorlage Nr. 0376/2018)

Göttingen,
12.12.2018

Auskunft erteilt:

[Redacted]

Sehr geehrte Damen und Herren,

E-Mail:

[Redacted]@landkreisgoettingen.d

auf die Anfrage der DIE LINKE Piraten Partei Kreistagsgruppe wird seitens der Verwaltung wie folgt geantwortet:

Telefon:

0551 525 [Redacted]

Fax:

0551 525 [Redacted]

Zu 1.-3) Eine Aufstellung der einzelnen Aufwendungen ist nicht möglich, weil die jeweiligen Arbeitszeitanteile hierfür nicht statistisch erfasst werden und auch nicht qualifiziert geschätzt werden können.

Zimmer:

[Redacted]
Gothaer Platz 2

Der Bundesjahresdurchschnitt 2017 bei Sanktionen liegt bei 3,1%:

**Datum und Zeichen
Ihres Schreibens:**

Vorlage Nr. 0376/2018

Sanktionsquote in Bezug auf alle ELB mit dem jeweiligem Merkmal in %

Mein Zeichen:

56.1/Sanktionen

| Insge- samt | dav. | | dar. | | dav. | |
|----------------|-------------|--------|----------------|----------------------|-----------------------|--------------------|
| | Män- ner | Frauen | Aus- länder | unter 25 Jahre | 25 bis 55 Jahre | 55 und älter |
| 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 |
| 3,1 | 4,2 | 2,0 | 2,1 | 3,7 | 3,5 | 0,8 |

Standort:

Landkreis Göttingen
Reinhäuser Landstraße 4
37083 Göttingen
www.landkreisgoettingen.de

Die Sanktionsquote des Landkreises Göttingen liegt im Jahresmittel 2017 bei 2,3 % (0,8% unter dem Bundeschnitt); Jahreswert 2018 liegt erst im April 2019 vor.

Sparkasse Göttingen

IBAN: DE78260500010000505792
BIC: NOLADE21GOE

Sparkasse Osterode am Harz

IBAN: DE02263510150003204476
BIC: NOLADE21HZB

Kreis- und Stadtparkasse Münde

IBAN: DE04260514500000006510

Sparkasse Duderstadt

IBAN: DE35260512600000121962

Zu 4.) Bei der Anwendung der Normen §§ 31, 31a, 31b, 32 SGB II hat die Kreisverwaltung kein Ermessen oder gar eine Normverwerfungskompetenz. Eine Aussage zu den monetären Auswirkungen kann nicht getroffen werden.

Hinsichtlich einer Rechtsänderung wird die angekündigte mündliche Verhandlung des Bundesverfassungsgerichts zu der Verfassungsbeschwerde (Vorlage Sozialgericht Gotha) erwartet.

Zu 5.) Anzahl der Sanktionen mit Gesamtjahresbeträgen

| Jahr | Anzahl Sanktionen | Summe Sanktionsbetrag |
|-------------|--------------------------|----------------------------------|
| 2017 | 4964 | 503.329,57 € |
| 2018 | 3277 | 307.117,10 € |

Zu 6.) Im Jobcenter Landkreis Göttingen lassen sich die im IAB-Kurzbericht 5/2017 beschriebenen Effekte bestätigen. Danach sind Sanktionen in Einzelfällen geeignet, Aktivitäten für eine Arbeitsaufnahme bzw. Teilnahme an Eingliederungsmaßnahmen bei den Leistungsberechtigten zu erzielen. Jedoch besteht auch die Gefahr, einen Vertrauensverlust zu erzeugen und damit eine Konterkariierung der weiteren Zusammenarbeit. Anzumerken ist, dass Sanktionen bei Totalverweigerern das letzte Mittel sind, um eine Mitarbeit im Integrationsprozess als ultima ratio zu erreichen. Das Fallmanagement prüft vor jeder Sanktion sorgfältig, ob das verlangte Verhalten für die Person überhaupt möglich war. Ein Ermessen besteht, wie bereits aufgeführt, jedoch nicht.

Zu 6a.) Anzahl der Sanktionen nach der Kürzungshöhe

| Zeilenbeschriftungen | Anzahl Sanktionen | Anteil in % |
|-----------------------------|--------------------------|--------------------|
| 2017 | 4964 | 100,0% |
| 10% (§ 32 – Meldev.) | 3386 | 68,2% |
| 30% (§ 31, 1. Stufe U/Ü25) | 843 | 17,0% |
| 60% (§ 31, 2. Stufe Ü25) | 240 | 4,8% |
| Auf KdU (§ 31,2. Stufe U25) | 215 | 4,3% |
| 100% (§ 31, 3. Stufe) | 280 | 5,6% |

| 2018 | 3277 | 100,0% |
|-----------------------------|-------------|---------------|
| 10% (§ 32 – Meldev.) | 2417 | 73,8% |
| 30% (§ 31, 1. Stufe U/Ü25) | 443 | 13,5% |
| 60% (§ 31, 2. Stufe Ü25) | 147 | 4,5% |
| Auf KdU (§ 31,2. Stufe U25) | 124 | 3,8% |
| 100% (§ 31, 3. Stufe) | 146 | 4,5% |

Zu 7.) Das Jobcenter Landkreis Göttingen setzt weiterhin auf gute Beratung, Abbau persönlicher Barrieren zwischen Mitarbeiter*innen und Leistungsberechtigten, Integrationsarbeit sowie Motivation der Leistungsberechtigten statt Sanktionen. Dies zeigt sich auch in der geringen Sanktionsquote im Verhältnis zum Bundesdurchschnitt (sh. oben).

Die Quote im Landkreis Göttingen ist bereits gering. Die Mitarbeiter*innen des Jobcenter sind sensibilisiert für einen abgewogenen Eingriff ist die Existenzsicherung der betroffenen Personen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Bernhard Reuter

Bernhard Reuter